

Rotes Kreuz St. Johann 2018: Viele Betätigungsfelder – Tausende freiwillige Stunden

Im Beisein von zahlreichen Mitgliedern, Vertretern anderer Einsatzorganisationen und der Gemeinden zog Ortsstellenleiter Roman Leitner im Dorfsaal Kirchdorf erfolgreich Bilanz. Der Jahresbericht des Roten Kreuz St. Johann weißt 6.025 Stunden Rettungsdienst, 1.408 Stunden Ambulanzdienst und 2.300 Stunden für Essen auf Rädern aus. Von insgesamt 6.919 Ausfahrten (2.605 Rettungsdienst, 4.287 Krankentransporte, 27 Sonstige) fanden 5.768 am Tag und 1.151 in der Nacht statt. Schulungsleiter Andreas Obernauer berichtete von fachlichen Ausbildungen, Übungen und Fortbildungen der Mitarbeiter in verschiedensten Bereichen im Ausmaß von 1.362 Stunden.

An der Ortsstelle sind derzeit 132 ehrenamtliche Mitglieder tätig, 32 befinden sich in Reserve/Karenz. 53 Freiwillige sind im Rettungsdienst tätig, 14 bei Essen auf Rädern, GSD 20, der Jugendgruppe 5. Bei der Lebensmitteltafel sind 14 aktive Mitarbeiter, 26 angemeldete Berechtigte, rund 15 Bezieher wöchentlich, im Vorjahr wurden dafür 475 Stunden aufgewendet.

Die Zahl der Ambulanzdienste belief sich auf 39 und 720 geleistete Stunden für Radwelpokal, Hahnenkammrennen, Biathlon und Generali Open. 400 Stunden wurden im Bereich Sozialbegleitung im Rahmen von 18 bearbeiteten Fällen geleistet.

Nach der Wahl von Kassierin Claudia Möllinger und Schriftführerin Christine Wiedmayr überreichte Bezirksleiter Daniel Hofer die Beförderungs- und Ehrungsurkunden.

-rw-



Die Beförderten der Rot Kreuz Ortsstelle St. Johann mit Bgm. Gerhard Obermüller, Bezirksleiter Daniel Hofer und Ortsstellenleiter Roman Leitner



Ehrungen – Bianca Soder wurde mit dem Dienstjahresabzeichen in Silber und Stefan Lippert mit demselben in Bronze ausgezeichnet

Fotos: Wörgötter

Feller Schützen St. Johann i. T.: Führungswechsel nach 20 Jahren



Die Beförderten mit Obmann Oliver Wieser, Baons-Kdt. Hans Hinterholzer, Hauptmann Alois Foidl und Bürgermeister Hubert Almberger



Ehrungen für fünf und 55 Jahre Zugehörigkeit zur Feller Schützenkompanie St. Johann in Tirol

Fotos: Wörgötter

Nachdem Oliver Wieser im Vorjahr zum Obmann der Schützenkompanie St. Johann i. T. gewählt wurde, übertrug ihm Langzeit-Hauptmann Alois Foidl, nach der einstimmigen Wahl im Zuge der diesjährigen Vollversammlung, auch das Kommando der Feller Schützen. Den Rückzug hatte Foidl bereits 2018 angekündigt, bei der Versammlung war es dann angesichts seines bewegenden Rückblicks auf eine Zeit voller Höhen und Tiefen – doch nicht so einfach wie geglaubt. Einen ausführlichen Bericht zum Wirken von Alois Foidl, der über Jahrzehnte die positive Entwicklung der Feller Schützen prägte sowie die Sanierung der Einsiedelei vorantrieb, veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

Der letzte Tätigkeitsbericht von Hauptmann Foidl umfasste 2018 in Summe 139 Aktivitäten und Verpflichtungen. Hervorzuheben sind der jährliche Auf-/Abbau des Ostergrabes mit Ostergrabwache am Karsamstag, Herz Jesu, Bataillonsfest in Fieberbrunn, Ehrensalue zum Besuch von Bundesministerin Margarethe Schramböck in ihrer Heimatgemeinde, Arbeitseinsätze bei Jaggasn und Knödeltisch. Aktuell zählt der Verein 76 Aktive, davon 6 Jungschützen und Blumenmädchen sowie 146 Unterstützende. Seit dem Vorjahr verfügt die Kompanie über einheitliche Gewehre.

Beförderungen zum Patrouillenführer: Florian Lindner und Peter Trixl; Zum Unterjäger: Walter Foidl, Lukas Steger und Wolfgang Salvenmoser; Zum Zugführer: Michael Grander, Günther Huber und Robert Steger.

Ehrungen für fünf Jahre erhielten die Marktenderinnen Viktoria Jurcevic, Maria Ritter und Theresia Wörgötter. Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurden Klaus Treffer und Ernst Hedrich geehrt. Die erste Aufgabe des neugewählten Hauptmannes Oliver Wieser war die Verleihung einer besonderen Auszeichnung – Alois Foidl wurde mit Standing Ovation zum Ehrenhauptmann ernannt. Foto & Mehr dazu in der Juni-Ausgabe!

-rw-